

## Ergebnisprotokoll

<b>Veranstaltung:</b> Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
<b>Ort der Veranstaltung:</b> Kreishaus Husum		<b>Name der Protokollantin:</b> Meike Frädriich
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 24.02.2026	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 10:30 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 13:30 Uhr
<b>Teilnehmende:</b> <u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u>		
Kommunal = 4		Wirtschaft & Soziales = 6
Christian Stemmer (Vorsitzender)		Ralf Hoffmann
Maike Belbe		Sönke Andersen
Heiner Klös		Diane Seidel
Stefanie Böhm		Harald Förster
		Melf Christiansen
		Doris Orth
<u>Teilnehmende ohne Stimmrecht:</u> Jürgen Kolk, Regionalmanagement Natalie Eckelt, Regionalmanagement Meike Frädriich Regionalmanagement		
<u>Projektträger:</u> Veronika Vogel		
<u>LLnL:</u> Christina Schröder		
<b>Tagesordnung:</b>		
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit		
2. Beschluss der Tagesordnung		
3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 11.11.2025		
4. Bericht des Vorsitzenden		
5. Bericht des Regionalmanagers		
6. Vorstellung eines LEADER-Projekts, Beratung und Beschlussfassung (inklusive Beschlussfassung über die Kofinanzierung durch die LAG)		
6.1. LEADER-01: Sylt, Goldafter Studie		
7. Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung der 16 Projekte im GAK-Regionalbudget 2026:		
RB-01: Fotopoint zur touristischen Inszenierung der Insel Helgoland		
RB-02: Anschaffung eines klimafreundlichen E-Kleintransporters zur Unterstützung der Schutzgebietenbetreuung auf Amrum		
RB-03: Überdachung des Fahrradstellplatzes am Rondell des ‚Muasem Hüs‘		
RB-04: Integration eines Info-Schaukastens an der West-Fassade des ‚Muasem Hüs‘		

- RB-05: Neuanschaffung einer Drohne für das DRK Westerland**
- RB-07: Acht Sitzgruppen am Fünf-Städte-Heim in Hörnum/Sylt**
- RB-09: Schulgelände neu gestalten: Begegnung, Lernen und Gemeinschaft im Freien**
- RB-10: Umstellung der Rasenpflege auf emissionsfreien, solarbetriebenen Mähroboter für das Vereinsgelände**
- RB-12: Touristische Begegnungsstätte am Südstrand in Wyk auf Föhr**
- RB-13: Barrierefreier Strandzugang für alle – Anschaffung von Bade- und Strandrollstühlen auf Amrum**
- RB-14: Optimierung des gesamtinsularen Wegweisungs- und Beschilderungskonzeptes; hier: Aufbau fest installierter Aufsteller mit insularen Übersichts-/Orientierungskarten**
- RB-15: Anschaffung von zwei Walfluken (Ausstellungs- bzw. Kunstobjekte)**
- RB-16: Anschaffung von drei barrierefreien Strandkörben in Wyk auf Föhr**
- RB-17: Seetierfang-App**
- RB-18: Föhr: Gestaltung einer ökologisch wertvollen Gartenanlage um die Kunstwerkstatt des MKdW zur öffentlichen Nutzung**
- RB-19: WC-Container für den Abenteuerplatz auf Pellworm**
- 8. Nachrichten aus dem LLnL (Christina Schröder, Axel Lorenzen)**
- 9. Verschiedenes**

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Stemmer eröffnet die Sitzung um 10:30 Uhr und begrüßt alle Teilnehmenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt: 10 Teilnehmer (4 GO und 6 NGO). In der neuen Teilnehmerliste geht es auch um Interessenkonflikte, die von den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums deutlich dargestellt werden müssen. Auf der Teilnehmerliste der heutigen Sitzung wird kein Interessenskonflikt bei dem LEADER-Projekt angezeigt. Bei den GAK-Projekten liegt ein Interessenkonflikt vor.

### **TOP 2: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird, wie vorgelegt, **einstimmig** beschlossen.

### **TOP 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 11.11.2025**

Es liegen keine Änderungsvorschläge vor. Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

### **TOP 4: Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende berichtet über die Mitgliederversammlung vom 18. Februar 2026, die online stattgefunden hat. Hauptgrund für die online Veranstaltung war die Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes. Frau Belbe vom Landschaftszweckverband Sylt wurde einstimmig gewählt und stellt sich auf der Vorstandssitzung kurz vor.

Ein weiterer Punkt, so Stemmer, ist das Sommerfest der AktivRegion Uthlande, das jährlich an einem anderen Ort stattfinden soll. Das diesjährige Sommerfest findet am 05. Juni 2026 auf Föhr statt, im Museum Kunst der Westküste. Dort findet in dem Zeitraum eine Sonderausstellung „Inselhopping“ in Malerei und Fotografie statt. Es wird dazu eine

Museumsführung geben, und die Verköstigung läuft über die anliegende Gastronomie Grethjens Gasthof. Details dazu werden noch verschickt.

Herr Stemmer teilt mit, dass es einen Wettbewerb im Rahmen eines Modelprojektes der Inseln unter Federführung des Amtes Föhr-Amrum, den „Island Future Adward“ am 29.04.2026 geben wird, für digitale Lösungen. Eine Preisverleihung findet am 29.04.2026 auf Föhr statt. Es soll ein Preis für digitale Lösungen verliehen werden, im Idealfall von den Inseln für die Inseln, aber auch vom Festland können sich verschiedene Institutionen und Einzelbewerber bewerben. Dazu ist eine Jury gebildet worden, die aus Mitgliedern der Staatskanzlei der Landesregierung in Kiel und Außenstehenden aus den Bundesministerien besteht. Der Preis wird verliehen durch den Minister für Digitalisierung in Schleswig-Holstein, Dirk Schröter. Es wird ein Impulsvortrag zur nachhaltigen Digitalisierung von Prof. Dr. Alexander Bassen gehalten. Zusätzlich wird es an diesem Tag noch einen Workshop zur Digitalisierung mit Folgen auf der Insel- und Halligwelt geben, geführt von Jörg Singer.

### **Top 5: Bericht des Regionalmanagers**

Der Regionalmanager erklärt nochmal den Interessenkonflikt und bittet alle Vorstandsmitglieder, die Teilnehmerlisten entsprechend auszufüllen und an Herrn Kolk zurückzugeben.

#### **Anton-Heimreich-Haus auf Pellworm:**

Die Kirchengemeinde Pellworm stellt beim LLnL einen Förderantrag in der ILE Bereich Kulturelles Erbe. Die LAG hat eine dafür notwendige Stellungnahme abgegeben. Die zugrundeliegende Machbarkeitsstudie für den Antrag befindet sich in der Fertigstellung. Wir hatten die MBS ursprünglich am 23.05.2024 zur Förderung beschlossen. Der Antrag wurde jedoch drei Monate später zurückgezogen, weil der Auftrag bereits vor Erteilung eines ZWB vergeben worden war.

#### **Langeness-Treuberg:**

Die Gemeinde Langeness-Oland hat beim LLnL im aktuellen Call einen GAK-Förderantrag für eine MVS (Med. Versorgungsstation) gestellt. Auch hierfür liegt eine Stellungnahme der LAG vor.

Ein Markttreff Förderantrag ist lt. Bürgermeisterin Heidi Petersen zunächst wieder zurückgezogen, weil zeitlich nicht schnell genug umsetzbar. Die Baugenehmigungen liegen vor. Ebenso die Haushaltsgenehmigungen vom FAG-Beirat.

2026 ist Spatenstich für den Hochbau auf Treuberg geplant: Herstellung der Versorgungsinfrastruktur im Warftkörper, Versorgungsleitungen, Kläranlage etc. 2027 soll dann mit dem Hochbau begonnen werden.

Diese Entwicklung ist ein wichtiges Signal für Langeness und die gesamte Halligwelt.

#### **Beiratssitzung** der AktivRegionen 19.2.2026 in Bordesholm:

Aktuell sagt das MLLEV, dass die Förderperiode 12/2027 endet ... auch wenn sie sich nicht vorstellen können, dass es ohne Übergangsperiode gehe, aber es sei alles noch ungewiss. Also müssen auch wir abwarten. Man hat eine genauere Auskunft für die Beiratssitzung 02/2027 in Aussicht gestellt.

Es wird gravierende Veränderungen in der EU-Fonds-Struktur geben. LEADER ist jedoch insofern weiterhin gesetzt, dass es in ländlichen Gebieten verpflichtend angeboten werden soll. Geplant ist jedoch ein stärkerer Bezug zu Landwirtschaft und Forstwirtschaft.

Die AktivRegionen in SH werden sich auch für die FöPe 2028-2034 wieder mit einer Integrierten Entwicklungsstrategie bewerben müssen. Neue RiLi dafür wird es sicher erst in 2027 geben. Das kostet viel Zeit und viel Geld, aber das MLLEV hält das für notwendig, da mit vergleichbaren IES der flächendeckende Ansatz in SH umgesetzt werden kann.

Der Vorsitzende und das Regionalmanagement machen sich bereits erste Gedanken, mit welchen Inhalten eine neue IES zu füllen wäre, damit es nicht nur eine angepaßte Version der aktuellen IES wird. Sie werden im Laufe des Jahres mit ersten Überlegungen auf den Vorstand und auf unsere Mitglieder zukommen, um gemeinsam eine tragfähige IES zu entwickeln.

Der Regionalmanager schließt seinen Bericht mit der Ankündigung der nächsten Vorstandssitzung am 11.06.2026.

## **Top 6: Vorstellung eines LEADER-Projekts, Beratung und Beschlussfassung (inklusive Beschlussfassung über die Kofinanzierung durch die LAG)**

### **6.1. LEADER-01: Sylt, Goldafter Studie**

Frau Vogel stellt das Thema Goldafter anhand einer Präsentation vor, die dem Protokoll beigelegt ist.

*Der Goldafter, Euproctis chrysorrhoea, auf Sylt – Forschungsvorhaben zu Populationsentwicklung, Gegenspielern und Management*

Gegenstand der beantragten Förderung sind zwei Personalstellen für die Durchführung eines Forschungsvorhabens zum Goldafter auf Sylt. Gefördert werden sollen die Personalkosten von einem/r Promovierenden und einer studentischen Hilfskraft für eine Laufzeit von drei Jahren. Ziel des Projekts ist die Analyse der Verbreitung des Goldafters auf Sylt und die Bestimmung von Umweltfaktoren, die dessen Ausbreitung fördern. Eine Recherche der Fachliteratur soll den derzeitigen Wissensstand zusammenfassen und für unterschiedliche Zielgruppen aufbereiten, was die evidenzbasierte Entscheidungsfindung im Umgang mit dem Goldafter fördert. Es werden zudem natürliche Gegenspieler (Räuber, Parasiten etc.) untersucht, welche eine Rolle für nachhaltige Managementstrategien spielen könnten. Die Ergebnisse des Forschungsvorhabens sind für alle Interessenten öffentlich zugänglich.

Projekträger: Georg-August-Universität Göttingen, Fakultät f. Forstwiss. u. Waldökologie

Kernthema 2: Umwelt- und Klimabündnis Uthlande

Gesamtkosten: 165.889,30 €, beantragte Förderung: 99.533,58€ (60%)

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 43

**Beratung und Beschlussfassung über das LEADER-Projekt**

**LEADER-01: Sylt, Goldafter Studie**

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert mit Änderungen <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 49 (Vorschlag Regionalmanagement = 43)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 2, Förderquote 60%				
	Bewilligte Fördersumme: 99.533,58 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Erreichung Mindestpunktzahl: Ja Das Projekt erreicht 49 Punkte von mind. 25 Punkten. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> Nein. Es liegt keine Befangenheit vor.			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im KT 2 der IES der AktivRegion Uthlande: <b>Umwelt- und Klimabündnis Uthlande</b> <b>Projektziel:</b> Die Präsenz des Goldafters bedroht Lebensräume in der Uthlande. Durch das Projekt werden Grundlagen für ein nachhaltiges Management des Goldafters geschaffen. <b>Innovation:</b> Das Vorhaben füllt bestehende Wissenslücken und sammelt Daten mit unmittelbarer Relevanz für betroffene Regionen und verarbeitet bzw. vermittelt diese auf innovative Art und Weise.				

**Zum Projekt ergänzend: Beschluss des Vorstandes zur Kofinanzierung des Projekts:**

**Sachdarstellung und Begründung:**

Der Projektträger des Vorhabens ist die Georg-August-Universität Göttingen. Sie ist eine Stiftung öffentlichen Rechts, und das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) prüft derzeit noch, ob sie als solche als privater Projektträger zu behandeln oder den öffentlichen (kommunalen) Projektträgern gleichgestellt ist. Für den Fall, dass das Ergebnis der Prüfung ist, die Universität als privaten Projektträger einzustufen, ist für das Förderprojekt eine sog. nationale Kofinanzierung (Kofi) notwendig: Die Fördermittel teilen sich auf in 80% EU-Mittel und 20% nationale Kofinanzierung. Das Amt Landschaft Sylt hat sich bereit erklärt, neben Drittmitteln auch 10% nationale Kofinanzierung zu übernehmen. Die übrigen 10% können von der LAG AktivRegion Uthlande e.V. aus dem sog. Regionalfonds übernommen werden. Die Mittel dafür sind vorhanden. Dafür ist ein Beschluss des Vorstandes nötig, der hiermit beantragt wird. Falls das LLnL zu dem Ergebnis kommt, daß die Universität den öffentlichen Projektträgern gleichgestellt wird, bestehen die Fördermittel zu 100% aus EU-Mitteln und es ist keine nationale Kofinanzierung notwendig. Dann hat dieser Beschluss keine Wirkung.

Gesamtkosten des Projekts: 165.889,30 €  
Fördersumme (bei Förderquote 60%): 99.533,58 €  
EU-Mittel (80%): 79.626,86 €

Kofi Amt Landschaft Sylt (10%): 9.953,36 €  
Kofi LAG AktivRegion (10%): 9.953,36 €

**Vorschlag und Beschlussempfehlung:**

Der Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande e.V. beschließt die Kofinanzierung in Höhe von 9.953,36 €,- € für das Projekt „Der Goldafter, Euproctis chrysorrhoea, auf Sylt - Forschungsvorhaben zu Populationsentwicklung, Gegenspielern und Management“.

Der Vorstand stimmt der Beschlussempfehlung **einstimmig** auf der Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V. am 24.02.2026 zu.

**Top 7: Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung der 16 Projekte im GAK-Regionalbudget 2026:**

**RB-01: Fotopoint zur touristischen Inszenierung der Insel Helgoland**

Das Projekt sieht die Errichtung eines speziell gestalteten Fotopoints auf Helgoland vor, um die Insel als attraktives Fotomotiv für Touristen zu präsentieren. Der Fotopoint kann an ausgewählten, gut frequentierten Standorten installiert und durch eine ansprechende Gestaltung sowie informative Elemente die touristische Attraktivität und das Bewusstsein für die Insel steigern. Es werden informative Elemente integriert, die sich denkmalschutzrechtlich gut in die Natur Helgolands einfügen und auf die neue Digitalstrategie der Insel einzahlen. Es werden umweltverträgliche Materialien verwendet, und die Installation erfolgt ohne Eingriffe in sensible Naturbereiche.

Projekträger: Helgoland Tourismus Service

Gesamtkosten: 19.393,06 €, beantragte Förderung: 15.515,25 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 11

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 11 (Vorschlag Regionalmanagement = 11)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 3, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 15.515,25€				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 11 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 3: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in den Uthlanden				

	Projektziel: Verbesserung der touristischen Infrastruktur sowie die Steigerung der Sichtbarkeit und Attraktivität durch Fotopoint.
--	--

**RB-02: Anschaffung eines klimafreundlichen E-Kleintransporters zur Unterstützung der Schutzgebietsbetreuung auf Amrum**

Der Öömrang Ferian i.f. ist der schutzgebietsbetreuende Verein der Insel Amrum. Er führt inselweit ganzjährige Pflegemaßnahmen zur Erhaltung der einzigartigen Flora und Fauna der Schutzgebiete durch und realisiert in Kooperation mit der Amrum Touristik AöR zahlreiche landschaftspflegerische Projekte. Die Pflege dieser einzigartigen Lebensräume hat eine internationale Bedeutung und ist ein zentraler Baustein zur Erhaltung der Biodiversität. Zur Unterstützung dieser Tätigkeiten soll ein umweltfreundlicher, elektrisch betriebener Kleinlastwagen angeschafft werden, der einen derzeit eingesetzten Verbrenner ersetzt. Die oben genannten Tätigkeiten erfordern ein vielseitiges Transportfahrzeug, das regelmäßig auf kurzen Distanzen inselweit eingesetzt wird.

Projektträger: Öömrang Ferian i.f.

Gesamtkosten: 19.632,62 €, beantragte Förderung: 15.706,10 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 15

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 15 (Vorschlag Regionalmanagement = 15)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 2, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 15.706,10 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 15 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> Nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 2: Umwelt- und Klimabündnis Projektziel: Ziel ist die Umsetzung auf ein emissionsfreies, ressourcenschonendes Transportmittel.				

**RB-03: Überdachung des Fahrradstellplatzes am Rondell des ‚Muasem Hüs‘**

Fördergegenstand ist die Neugestaltung des Fahrradabstellbereiches am Rondell des Dorfgemeinschaftshauses ‚Muasem Hüs‘ im Morsum auf Sylt in Form eines rechtwinkligen Unterstands mit Stoßstangen zum Abstellen der Fahrräder. Ziel ist die Aufwertung der Außenanlagen im Bereich vor dem Haupteingang. In Form einer Überdachung soll die Anreise mit dem Fahrrad zum Dorfgemeinschaftshaus attraktiviert werden. Ferner wird den ehrenamtlichen politischen Vertretern bei den dortigen Sitzungen und den Gästen bei Veranstaltungen somit ein trockener und sicherer Abstellplatz für das Fahrrad zur Verfügung gestellt.

Projekträger: KLM Kommunales Liegenschaftsmanagement Sylt

Gesamtkosten: 17.350,19 €, beantragte Förderung: 13.880,15 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 13

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 13 (Vorschlag Regionalmanagement = 13)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 2, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 13.880,15 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 13 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> Nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 2: Umwelt- und Klimabündnis Projektziel: Durch die Aufwertung der Außenanlagen soll die Anreise mit dem Rad attraktiver werden.				

**RB-04: Integration eines Info-Schaukastens an der West-Fassade des ‚Muasem Hüs‘**

Ziel des Projekts ist die Umnutzung eines bestehendenisterelements zur Einrichtung eines doppelflügeligen Schaukastens mit Informationstafel an der West-Fassade des Dorfgemeinschaftshauses ‚Muasem Hüs‘ in Morsum auf Sylt. Damit wird Kurgästen und Syltern ein barrierefreier Zugang zu aktuellen Informationen zu touristischen, kulturellen und anderen relevanten Angeboten geboten. Das Projekt verbessert die lokale Basiseinrichtung ‚Muasem Hüs‘ durch erleichterten Zugang zu Informationen.

Projekträger: KLM Kommunales Liegenschaftsmanagement Sylt

Gesamtkosten: 4.768,33 €, beantragte Förderung: 3.814,66 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 9

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und mit Anpassung <b>einstimmig</b> beschlossen.
------------	---

Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 11 (Vorschlag Regionalmanagement = 9)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 3.814,66 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 11 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> Nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen Projektziel: Durch den Schaukasten neben dem Haupteingang des Dorfgemeinschaftshauses wird ein barrierefreier Zugang zu aktuellen Informationen zu touristischen, kulturellen u.a. Angeboten, geboten.				

#### **RB-05: Neuanschaffung einer Einsatzdrohne für das DRK Westerland**

Gegenstand der Förderung ist die Anschaffung einer Einsatzdrohne für die Drohnenstaffel des DRK-Ortsvereins Westerland e.V.. Die Drohne soll zur Unterstützung von Such- und Rettungseinsätzen, insbesondere bei der Vermissten Suche, sowie zur Lageerkundung in schwer zugänglichen Bereichen auf der Insel Sylt eingesetzt werden. Die Maßnahme stellt eine Investition in die technische Ausstattung des Ortsvereins dar. Die Drohne verbleibt im Eigentum des DRK-Ortsvereins Westerland e.V. und wird ausschließlich für gemeinnützige, nicht kommerzielle Zwecke im Rahmen der ehrenamtlichen Gefahrenabwehr und zur Unterstützung der Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei genutzt.

Projekträger: DRK-Ortsverein Westerland e.V.

Gesamtkosten: 19.834,36 €, beantragte Förderung: 15.867,97 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 17

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 17 (Vorschlag Regionalmanagement = 17)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 6, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 15.867,97 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 17 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig.			

		<i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> Nein
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 6: Versorgungsgemeinschaft Uthlande Projektziel: Ziel ist es, die ehrenamtliche Gefahrenabwehr und humanitäre Hilfe auf der Insel nachhaltig zu stärken.	

### **RB-07: Acht Sitzgruppen am Fünf-Städte-Heim in Hörnum/Sylt**

Gegenstand der Förderung ist die Aufstellung von acht Sitzgruppen aus Recycling-Kunststoff auf dem 5 ha großen Außengelände des Fünf-Städte-Jugendheimes in Hörnum auf Sylt. Auf dem Gelände am Ortseingang von Hörnum befindet sich außerdem ein öffentlich genutzter Weg von der Rantumer Strasse zur Wattseite, und die Sitzgruppen sollen auch den Nutzern dieses Weges zur Verfügung stehen. Die Maßnahme trägt dazu bei, dass Erholungssuchende in der Natur auch Ruhe- und Rastplätze finden, die sich gut in die Landschaft einfügen.

Projekträger: Fünf-Städte-Verein Pinneberg e.V.

Gesamtkosten: 8.910,13 €, beantragte Förderung: 7.128,10 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 11

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 11 (Vorschlag Regionalmanagement = 11)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 7.128,10 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 11 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen Projektziel: Ziel ist es, in der Natur Ruhe/Rastplätze für Erholungssuchende zu schaffen.				

### **RB-09: Schulgelände neugestalten: Begegnung, Lernen und Gemeinschaft im Freien**

Gegenstand des Förderantrags ist die Anschaffung und Aufstellung von drei Tisch-Sitzbank-Kombinationen auf dem Schulgelände der Hermann-Neuton-Paulsen-Schule auf Pellworm in der Nähe des Mensa-Gartens. Die Sitzgruppen sollen flexible Nutzungsmöglichkeiten bieten: Für informelle Begegnungen auch zwischen den Generationen, Gruppenarbeiten, erlebnisorientiertes Lernen sowie Angebote der Natur- und Umweltpädagogik. Sie stehen

sowohl der Schülerschaft als auch der Öffentlichkeit, Vereinen und Besucher:innen außerhalb der Unterrichtszeiten zur Verfügung.

Projektträger: Förderverein der Hermann-Neuton-Paulsen-Schule Pellworm e.V.

Gesamtkosten: 3.777,- €, beantragte Förderung: 3.021,60 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 11

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 11 (Vorschlag Regionalmanagement = 11)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 3.021,60 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	9	9	0	0	55,6%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 11 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal? Doris Orth ist befangen und verlässt um 12:00 Uhr den Raum</i>			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen Projektziel: Ziel ist die Schaffung zusätzlicher, öffentlich nutzbarer Sitz- und Aufenthaltsbereiche auf dem Schulgelände.				

Frau Orth nimmt um 12:05 Uhr wieder an der Sitzung teil.

### **RB-10: Umstellung der Rasenpflege auf emissionsfreien, solarbetriebenen Mähroboter für das Vereinsgelände**

Der Modellflug Verein Sylt e.V. pflegt eine ca. 5.000 m<sup>2</sup> große Rasenfläche, die bisher mit einem benzinbetriebenen Aufsitzmäher bearbeitet wird. Der Verein plant, diesen durch einen elektrisch betriebenen Mähroboter zu ersetzen. Der Mähroboter wird vollständig durch eine vereinseigene Photovoltaik-Insellösung mit Batteriespeicher betrieben. Ziel des Projekts ist die jährliche Einsparung von ca. 290 kg CO<sup>2</sup>, außerdem die Reduktion von Lärm und Emissionen. Das Projekt trägt zur Nutzung erneuerbarer Energien und zur Entlastung der ehrenamtlich tätigen Mitglieder bei.

Projektträger: Modellflug Verein Sylt e.V.

Gesamtkosten: 7.600,- €, beantragte Förderung: 6.080,- €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 13

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> mit einer Enthaltung beschlossen.
------------	--

Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 13 (Vorschlag Regionalmanagement = 13)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 1, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 6.080,00 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	9	0	1	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 13 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 1: Energie- und Wärmebündnis Uthlande Projektziel: Die Reduktion von Lärm- und Emissionen. Ca 290 kg CO2 Einsparung pro Jahr und Entlastung der Ehrenämter.				

Der Vorstand bittet um den Hinweis an die Projektträger, den Mähroboter nicht nachts bzw. in der Dämmerung zu nutzen.

### **RB-12: Touristische Begegnungsstätte am Südstrand in Wyk auf Föhr**

Am Südstrand von Wyk auf Föhr möchte der Verein zur Aufarbeitung und Erforschung der Kinderverschickung e.V. eine Begegnungsstätte mit einem künstlerisch gestalteten Objekt des auf Föhr etablierten Künstlers Markus Thiessen einrichten. Die Arbeit des Künstlers ist ein zentraler Bestandteil des Projekts und bewusst gewählt. Inhaltlich nimmt die Installation Bezug auf die historische Bedeutung der Kindererholung und Kinderverschickung auf Föhr, die über Jahrzehnte ein prägendes Element der Inselgeschichte und des damaligen Tourismus war. Die Skulptur ist als begehbare und erlebbare Installation konzipiert und lädt zum Verweilen und Austausch ein. Ziel ist es, das touristische Angebot der Stadt Wyk um einen identitätsstiftenden Punkt im öffentlichen Raum zu ergänzen.

Projektträger: Verein zur Aufarbeitung und Erforschung der Kinderverschickung e.V., Berlin  
Gesamtkosten: 19.762,90 €, beantragte Förderung: 15.810,32 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 9

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und mit Anpassung <b>mehrheitlich</b> mit einer Gegenstimme beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 10 (Vorschlag Regionalmanagement = 9)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 15.810,32 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)

	10	9	1	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 10 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein,			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: In Uthlande gemeinsam leben. Projektziel: Ziel ist die Schaffung eines zusätzlich touristischen Anziehungspunktes und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls				

Bei diesem Projekt fasst der Vorstand einen Beschluss:

Der Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande e.V. beschließt, dass das GAK-Regionalbudget-Projekt „Touristische Begegnungsstätte Südstrand Wyk auf Föhr“ des Projektträgers „Aufarbeitung und Erforschung von Kinderverschickungen e.V. (AEKV e.V.)“ einmalig für die Gebietskulisse der AktivRegion Uthlande gefördert wird. Damit ist die Förderung weiterer Begegnungsstätten oder Aktivitäten zu diesem Thema auf den Inseln und Halligen durch die AktivRegion Uthlande ausgeschlossen.

Der Beschluss wird einstimmig vom Vorstand beschlossen.

### **RB-13: Barrierefreier Strandzugang für alle – Anschaffung von Bade- und Strandrollstühlen auf Amrum**

Gefördert werden sollen schwimm- und geländefähige Baderollstühle und Strandrollstühle. Sie sollen an den zentralen Amrumer Strandzugängen in Norddorf, Nebel, Süddorf sowie optional im Bereich Wittdün / Kniepsand (Strandbar, Nordstrand) kostenlos bereitgestellt werden. Ziel ist es, mobilitätseingeschränkten Badegästen und Insulanern einen selbstbestimmten und sicheren Zugang zum Strand und zum Meer zu ermöglichen.

Projektträger: Amrum Touristik AÖR

Gesamtkosten: 17.778,60 €, beantragte Förderung: 11.952,- €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 22

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 22 (Vorschlag Regionalmanagement = 22)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 3, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 11.952,00 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 22 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig.			

		<i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> Nein.
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 3: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in den Uthlanden Projektziel: Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Barrierefreiheit an den Hauptstrandabschnitten der Insel Amrum.	

**RB-14: Optimierung des gesamtinsularen Wegweisungs- und Beschilderungskonzeptes auf Amrum. Hier: Aufbau von fest installierten Aufstellern mit insularen Übersichts- bzw. Orientierungskarten**

In 2019/2020 wurde ein gesamtinsulares Wegweisungs- und Beschilderungskonzept im Rahmen zweier Kleinprojekte realisiert. Unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen eines nachhaltigen Naturtourismus und der Digitalisierung wurde im Wesentlichen auf die vorhandene Infrastruktur aufgesetzt. Das Konzept soll nun mit aktuellen Inselkarten (Übersichtskarten) optimiert werden. Mittels QR-Code soll die PWA (Progressive Web App) der Insel Amrum vernetzt werden, um dem vorhandenen Digitalisierungskonzept Rechnung zu tragen und den Nutzenden erweiterte Inselinformationen zur Verfügung zu stellen.

Projekträger: Amrum Touristik AöR

Gesamtkosten: 18.421,20 €, beantragte Förderung: 12.384.- €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 11

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 11 (Vorschlag Regionalmanagement = 11)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 3, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 12.384,00 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 11 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 3: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in den Uthlanden Projektziel: Ziel ist es, die allgemeine Orientierung auf Amrum zu verbessern.				

**RB-15: Anschaffung von zwei Walfluken (als Ausstellungs- bzw. Kunstobjekte)**

Seitens der Amrum Touristik AÖR ist in Abstimmung mit dem Naturschutzvereinen Amrums die Anschaffung zweier Walfluken als Kunstobjekte geplant. Das Projekt soll in Kooperation mit der Stiftung „Rüm Hart“ der Familie Janssen realisiert werden und zielt auf den nachhaltigen Natur- und Qualitätstourismus, Aspekte der Nachhaltigkeit und Stärkung des kulturellen Gemeinschaftsgefühls ab.

Projektträger: Amrum Touristik AÖR

Gesamtkosten: 11.900,- €, beantragte Förderung: 8.000,- €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 12

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 12 (Vorschlag Regionalmanagement = 12)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 3, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 8.000,00 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 12 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 3: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in den Uthlanden Projektziel: Das Projekt unterstützt die Motivation zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Walfangs auf Amrum, die Ausstellung des Walskeletts und der Walerlebnisspielplatz.				

### **RB-16: Barrierefreie Strandkörbe in Wyk auf Föhr**

Gefördert werden soll die Anschaffung und Aufstellung von drei barrierefreien Strandkörben an gut erreichbaren Strandzugängen in Wyk. Mit dem Projekt soll der gleichberechtigte Zugang zu öffentlichen Aufenthalts- und Erholungsflächen am Strand verbessert werden. Insbesondere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Seniorinnen und Senioren, Familien mit kleinen Kindern sowie Menschen mit Behinderungen sollen die Möglichkeit erhalten, den Strand komfortabel, sicher und selbstbestimmt zu nutzen. Gleichzeitig trägt das Vorhaben zur Attraktivitätssteigerung des öffentlichen Raums sowie zur qualitativen Weiterentwicklung des touristischen Angebots bei.

Projektträger: Städtischer Hafenbetrieb Wyk auf Föhr

Gesamtkosten: 19.992,- €, beantragte Förderung: 13.440,- €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 12

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 12 (Vorschlag Regionalmanagement = 12)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 3, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 13.440,00 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 12 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal? nein</i>			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 3: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in den Uthlanden Projektziel: Menschen mit Mobilitätseinschränkungen oder mit Behinderungen sollen die Möglichkeit erhalten, den Strand sicher und selbstbestimmt zu nutzen.				

### RB-17: Seetierfang App

Im Rahmen des Projekts der Reederei Adler-Schiffe soll das bislang intern genutzte Handout „Seetierfang“, das bisher ausschließlich den Mitarbeitenden an Bord als Unterstützung zur Erklärung der Tier- und Lebenswelt gegenüber Kindern diente, vollständig durch eine digitale Bildungsanwendung (Progressive Web App) ersetzt werden. Diese interaktive App kann von den Kindern selbständig genutzt werden. Ziel ist es, daß jedes Kind die Möglichkeit erhält, im eigenen Tempo zu lesen und zu lernen sowie sich individuell und vertieft mit den Tierarten zu beschäftigen, die besonderes Interesse wecken. Damit wird die pädagogische Arbeit der Mitarbeitenden an Bord sinnvoll ergänzt. Die Anwendung ist kostenfrei, browserbasiert, offline und ohne Download nutzbar.

Projektträger: Reederei Adler-Schiffe GmbH & Co. KG

Gesamtkosten: 15.450,- €, beantragte Förderung: 12.360,- €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 17

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und mit Anpassung <b>einstimmig</b> beschlossen. Das Projekt wird als <b>nicht</b> förderfähig abgelehnt.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 5 (Vorschlag Regionalmanagement = 17)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 3, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 12.360,00 €				

Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
		10	0	10	0
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 5 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist <b>nicht</b> förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 3: Nachhaltiger Natur- und Qualitätstourismus in den Uthlanden Projektziel: Ziel ist es, Umweltbildung zeitgemäß weiterzuentwickeln und digitale Bildungsangebote im ländlichen Küstenraum nachhaltig zu stärken.				

**RB-18: Föhr: Gestaltung einer ökologisch wertvollen Gartenanlage um die Kunstwerkstatt des MKdW in Aikersum auf Föhr zur öffentlichen Nutzung**

Rund um die 2024 neu eröffnete Kunstwerkstatt des MKdW soll ein öffentlich und kostenfrei zugänglicher, ökologisch wertvoller und nachhaltig gestaltetet Garten entstehen, der langfristig als Ort für natur- und kunstpädagogische Formate entwickelt werden kann. Ein Ziel ist es, dem Artenschwund entgegenzuwirken und einen Beitrag zu biologischer Vielfalt zu schaffen. Ein weiteres Ziel ist es, mit dem Garten einen attraktiven Aufenthalts- und Kreativort für Besucher des MKdW und Einheimische zu schaffen.

Projekträger: Museum Kunst der Westküste, Det Paulsen Legaat gGmbH

Gesamtkosten: 19.886,03 €, beantragte Förderung: 15.908,82 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 17

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 17 (Vorschlag Regionalmanagement = 17)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 15.908,82 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 17 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen Projektziel: Ziel ist es, die Rasenfläche für die Öffentlichkeit neu zu gestalten und somit einen Beitrag für biologische Vielfalt zu schaffen.				

**RB-19: WC-Container für den Abenteuerspielplatz auf Pellworm**

Die Gemeinde Pellworm möchte den stark besuchten Abenteuerspielplatz am Kayedeich mit einer sanitären Einrichtung ausstatten. Da der Spielplatz viel von Familien genutzt wird, ist es wichtig, dort auch eine Wickelmöglichkeit für Babys zu integrieren. Ziel ist es, diese wichtige öffentliche Begegnungsstätte für Familien und Jugend der Insel aufzuwerten. Auf dem Abenteuerspielplatz mit seiner Grillhütte finden regelmäßig Veranstaltungen für Familien und Kinder sowie von Vereinen und der Feuerwehr statt.

Projekträger: Gemeinde Pellworm über die Bauverwaltung des Amtes Pellworm

Gesamtkosten: 19.569,55 €, beantragte Förderung: 15.655,64 €

Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 15

Diskussion	Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und <b>einstimmig</b> beschlossen.				
Projektbewertung	Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 15 (Vorschlag Regionalmanagement = 15)				
Kernthema und Förderquote	Kernthema 5, Förderquote 80%				
	Beantragte Fördersumme: 15.655,64 €				
Abstimmungsergebnis	Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung	Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)
	10	10	0	0	60%
	Bemerkung	Das Projekt erreicht 15 Punkte von mindestens 10 Punkten und ist förderfähig. <i>Verlässt jemand den Sitzungssaal?</i> nein			
Begründung	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen Projektziel: Aufgrund der hohen Besucherzahlen des Spielplatzes, ist es Ziel einen WC-Container mit Wickelmöglichkeit zu schaffen, um diese wichtige öffentliche Begegnungsstätte für Familien und Jugend der Insel aufzuwerten.				

Frau Eckelt wird das Ranking erstellen und es wird dem Protokoll beigelegt.

Die Verkündung der Beschlüsse gegenüber den Projektträgern erfolgt telefonisch durch das Regionalmanagement.

Da für das Regionalbudget 2026 noch Restmittel in Höhe von 25.835,00 € zur Umsetzung unserer Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) zur Verfügung stehen, gibt es einen zweiten Projektaufruf. Die Einsendung von Anträgen ist bis einschließlich 15. April 2026 möglich.

**Top 8: Nachrichten aus dem LLnL (Christina Schröder)**

Frau Schröder teilt mit, dass auf der letzten Beiratssitzung besprochen wurde, dass alle LAG's ihre Mittel selbst verausgabt haben und somit keine Fördermittel verschoben werden.

Als weiteren positiven Punkt merkt Frau Schröder an, dass es für das Jahr 2027 ein weiteres Regionalbudget für die Aktivregionen in Schleswig-Holstein gibt.

**Top 12: Verschiedenes**

Es liegen keine Themen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 13:30 Uhr.

Christian Stemmer  
Vorsitzender

Meike Frädrich  
Protokollführerin